

Marmor-Elvis als Grabzierde

BESTATTUNG Steinbildhauer arbeitet an Figur für Kostheimer Friedhof

Von
Lutz Schulmann

KOSTHEIM. Elvis ist wieder auferstanden: Als 1,20 Meter große Statue wird die Rock'n'Roll-Legende demnächst das Doppelgrab eines Ehepaars auf dem Friedhof in Mainz-Kostheim zieren.

Die Verstorbenen waren Zeit ihres Lebens glühende Fans von Elvis Presley gewesen. Und so kam ihre Tochter auf die Idee, die letzte Ruhestätte der Eltern, die kurz hintereinander

BLICK ÜBER DEN RHEIN

verstorben waren, auf diese Weise auszustatten, wie der Steinmetzmeister Benjamin Raatz berichtet. Als Vorlage lieferte die Frau dem Wiesbader Steinmetz- und Steinbildhauerunternehmen Kohlhoff & Raatz eine kleine Figur. Die Firma ließ daraufhin einen Marmorblock digital grob vorfräsen, dann schritten die Handwerker zur Tat. „Ein solcher Auftrag lässt sich nur mit kreativem Hintergrund und per Hand ausführen“, ist sich Raatz sicher. Die etwa zweiwöchige Feinarbeit übernahm Mitarbeiter Torsten Schmidt, wofür er von seinem Chef hohes Lob bekam. Auch die Auftraggeberin sei äußerst zufrieden, berichtet Raatz: Von Anfang an begleite-



120 Zentimeter Elvis in Marmor für ein Kostheimer Doppelgrab: Steinmetzmeister Benjamin Raatz zeigt, wie an der außergewöhnlichen Skulptur gearbeitet wurde.

Foto: Lutz Schulmann

te sie das Projekt und gab zwischendurch immer wieder ihr Urteil ab.

Handwerksmeister und Bauingenieur Benjamin Raatz ist von seinem Werk begeistert. Jetzt fehlt nur noch die filigrane Teilvergoldung, die ebenfalls im eigenen Betrieb aufgetragen wird. Dann ist das Werk fertig

und wird im Dezember auf den Kostheimer Friedhof gesetzt. Wer genauer hinschaut, erkennt sofort die Attribute der 1977 verstorbenen Rock'n'Roll-Legende Elvis Presley – Schmalztonne, Glitzer-Outlet, Stiefeletten. In der Hand hält die Skulptur ein Mikrofon, der Mund steht singbereit offen.